



Dorothea Kukowka & Elena Müller

Spitzensportler hautnah erleben und Sportgeräte ausprobieren!

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) präsentierte sich beim Deutschlandfest in Bonn

Bei sommerlichen Temperaturen präsentierte sich das BISp im Rahmen der Festlichkeiten zum Deutschlandfest am 1.-3. Oktober 2011 in Bonn mit einem Stand vor dem Zentrum der Kinderheilkunde des Universitätsklinikums Bonn in der Adenauerallee.

Viele Besucher zeigten sich an der Arbeit des BISp interessiert. So bestand die Möglichkeit verschiedene Sportgeräte, die im Spitzensport zum Einsatz kommen, beispielsweise ein sogenanntes Handbike aus dem Leistungssport für Menschen mit Behinderungen oder auch einen Rennrodelschlitten, selbst auszuprobieren.

Zudem konnte man an allen drei Tagen der Veranstaltung bekannte Spitzensportler hautnah erleben und ein Autogramm von diesen ergattern.

Neben der Hockey-Olympiasiegerin von 2004, Marion Rodewald und der Paralympicssiegerin 2008 und vielfachen Weltmeisterin im Handbike, Andrea Eskau, stellten sich am BISp-Stand weitere erfolgreiche Sportlerinnen des Olympiastützpunkts Rheinland wie Miryam Roper-Yearwood (Judo), Laura Steinbach (Handball), Imke Duplitzer (Fechten), Maja Markovic (Fechten) und Katharina Molitor (Speerwerfen) vor und trugen maßgeblich zum Erfolg der BISp-Präsentationen bei.

Hierfür möchten sich die Kolleginnen und Kollegen des BISp recht herzlich bedanken.